

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Kundeninformationen

I. Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Grundlegende Bestimmungen

(1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die Sie mit uns als Anbieter (Andreas Kühnemann) über die Internetseite www.ki-software.de oder über direkten Kontakt mit uns schließen. Soweit nicht anders vereinbart, wird der Einbeziehung gegebenenfalls von Ihnen verwendeter eigener Bedingungen widersprochen.

(2) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages (mit Ausnahme von Download-Produkten)

(1) Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Waren und/oder die Durchführung von Schulungen.

Unsere Angebote im Internet sind unverbindlich und kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages.

(2) Sie können ein verbindliches Vertragsangebot (Bestellung) über das Online-Warenkorbsystem abgeben oder uns direkt kontaktieren.

Dabei werden die zum Kauf beabsichtigten Waren und/oder Schulungen im „Warenkorb“ abgelegt. Über die entsprechende Schaltfläche in der Navigationsleiste können Sie den „Warenkorb“ aufrufen und dort jederzeit Änderungen vornehmen. Nach Aufrufen der Seite „Kasse“ und der Eingabe der persönlichen Daten sowie der Zahlungs- und Versandbedingungen werden abschließend nochmals alle Bestelldaten auf der Bestellübersichtsseite angezeigt.

Vor Absenden der Bestellung haben Sie die Möglichkeit, hier sämtliche Angaben nochmals zu überprüfen, zu ändern (auch über die Funktion „zurück“ des Internetbrowsers) bzw. den Kauf abubrechen. Mit dem Absenden der Bestellung über die Schaltfläche "kaufen" geben Sie ein verbindliches Angebot bei uns ab.

Sie erhalten zunächst eine automatische E-Mail über den Eingang Ihrer Bestellung, die noch nicht zum Vertragsschluss führt.

(3) Die Annahme des Angebots (und damit der Vertragsabschluss) erfolgt innerhalb von 2 Tagen durch Bestätigung in Textform (z.B. E-Mail), in welcher Ihnen die Ausführung der Bestellung oder die Auslieferung der Ware oder der Schulungstermin bestätigt wird (Auftragsbestätigung). Sollten Sie keine entsprechende Nachricht erhalten haben, sind Sie nicht mehr an Ihre Bestellung gebunden. Gegebenenfalls bereits erbrachte Leistungen werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.

(4) Ihre Anfragen zur Erstellung eines Angebotes sind für Sie unverbindlich. Wir unterbreiten

Ihnen hierzu ein verbindliches Angebot in Textform (z.B. per E-Mail), welches Sie innerhalb von 5 Tagen annehmen können.

(5) Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

§ 3 Zustandekommen des Vertrages bei Download-Produkten

(1) Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Download-Produkten (digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden).

Bereits mit dem Einstellen des jeweiligen Download-Produkts auf unserer Internetseite unterbreiten wir Ihnen ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages zu den in der Artikelbeschreibung angegebenen Bedingungen.

(2) Der Vertrag kommt über das Online-Warenkorbsystem wie folgt zustande:

Die zum Kauf beabsichtigten Download-Produkte werden im "Warenkorb" abgelegt. Über die entsprechende Schaltfläche in der Navigationsleiste können Sie den "Warenkorb" aufrufen und dort jederzeit Änderungen vornehmen. Nach Aufrufen der Seite "Kasse" und der Eingabe der persönlichen Daten sowie der Zahlungsbedingungen werden abschließend nochmals alle Bestelldaten auf der Bestellübersichtsseite angezeigt.

Vor Absenden der Bestellung haben Sie die Möglichkeit, hier sämtliche Angaben nochmals zu überprüfen, zu ändern (auch über die Funktion "zurück" des Internetbrowsers) bzw. den Kauf abzubrechen.

Mit dem Absenden der Bestellung über die Schaltfläche "kaufen" erklären Sie rechtsverbindlich die Annahme des Angebotes, wodurch der Vertrag zustande kommt.

(3) Ihre Anfragen zur Erstellung eines Angebotes sind für Sie unverbindlich. Wir unterbreiten Ihnen hierzu ein verbindliches Angebot in Textform (z.B. per E-Mail), welches Sie innerhalb von 5 Tagen annehmen können.

(4) Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

§ 4 Nutzungslizenz bei Download-Produkten

(1) Die angebotenen Download-Produkte sind urheberrechtlich geschützt. Sie erhalten zu jedem bei uns erworbenen Download-Produkt eine einfache Nutzungslizenz, soweit im jeweiligen Angebot nichts anderes angegeben ist.

- (2) Die einfache Nutzungslizenz umfasst die Erlaubnis, eine Kopie des Download-Produkts für Ihren persönlichen Gebrauch auf Ihrem Computer bzw. sonstigem elektronischen Gerät abzuspeichern und/oder auszudrucken. Jede weitere Kopie ist Ihnen untersagt. Es ist Ihnen ausdrücklich verboten, eine Datei oder Teile davon zu verändern oder zu bearbeiten und in irgendeiner Weise Dritten privat oder kommerziell zur Verfügung zu stellen.

§ 5 Leistungserbringung bei Reparaturen

- (1) Soweit Reparaturleistungen Vertragsgegenstand sind, schulden wir die sich aus der Leistungsbeschreibung ergebenden Reparaturarbeiten. Diese werden von uns nach bestem Wissen und Gewissen persönlich, oder durch beauftragte Dritte ausgeführt.
- (2) Sie sind zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere haben Sie den am Gerät bestehenden Defekt so umfassend als möglich zu beschreiben und das defekte Gerät zur Verfügung zu stellen.
- (3) Sie tragen die Kosten für die Übersendung des defekten Gerätes an uns.
- (4) Machen Sie von Ihrem Kündigungsrecht nach § 648 S. 1 BGB Gebrauch, können wir als pauschale Vergütung 10% der vereinbarten Vergütung verlangen, wenn die Ausführung noch nicht begonnen hat. Ihnen bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns tatsächlich keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind.

§ 6 Zurückbehaltungsrecht, Eigentumsvorbehalt

- (1) Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.
- (2) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises unser Eigentum.
- (3) Sind Sie Unternehmer, gilt ergänzend folgendes:
- a) Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.
- b) Sie können die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall treten Sie bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die Ihnen aus dem Weiterverkauf erwachsen, an uns ab, wir nehmen die Abtretung an. Sie sind weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommen, behalten wir uns allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.
- c) Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

- d) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Ihr Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 7 Gewährleistung/Mängelhaftung

(1a) Es bestehen die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte. Diese bleiben unberührt und sind insbesondere bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden, Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie Arglist anwendbar.

(1b) Sonderfall Kassensoftware / Open-Source-Software:

Wir stellen unsere Kassensoftware ab sofort kostenlos zur Verfügung. Für diese Software übernehmen wir **keine Gewährleistung jeglicher Art**, soweit gesetzlich zulässig. Der Einsatz ist ausschließlich im B2B-Bereich gestattet. Mit der Nutzung der Software erklären Sie sich in den Lizenzbedingungen ausdrücklich mit dem vollständigen Gewährleistungsausschluss einverstanden. Andernfalls ist die Nutzung der Software nicht gestattet.

Die Software kann kostenlos getestet werden, und in Verbindung mit einem kostenpflichtig gelieferten TSE-Stick nach ausdrücklicher Zustimmung eingesetzt werden. Obwohl wir bemüht sind, die Software ordnungsgemäß funktionstüchtig zu halten und gegebenenfalls kostenlose Servicepacks bereitstellen, besteht **kein Anspruch auf Funktionsgarantie**.

Hinweis zu Open-Source-Komponenten:

Bei Verwendung von Open-Source-Software gilt § 11 der GNU GPL bzw. vergleichbarer Lizenzen. Nach ständiger Rechtsprechung (z. B. BGH, Urteil vom 15.10.2009 – I ZR 202/06 „Open-Source-Lizenzbedingungen“) kann ein Gewährleistungsausschluss für Open-Source-Software wirksam vereinbart werden. Die gesetzlich nicht ausschließbare Haftung, insbesondere für Schäden an Leben, Körper, Gesundheit oder bei vorsätzlicher Arglist, bleibt hiervon unberührt.

(2) Gebrauchte Sachen:

Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die einjährige Frist gilt nicht für uns zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden oder Arglist. Rückgriffsansprüche nach §§ 478, 479 BGB bleiben unberührt.

(3) Unternehmer:

a) Gewährleistungsfrist: ein Jahr ab Ablieferung. Vereinbart gilt ausschließlich die Produktbeschreibung und unsere eigenen Angaben; Werbung und Herstellerangaben begründen keine Beschaffenheitsgarantie.

b) Untersuchungs- und Rügepflicht nach § 377 HGB: Mängel sind unverzüglich zu prüfen und innerhalb von 14 Tagen anzuzeigen. Unterlassene Rüge schließt Gewährleistungsansprüche aus.

c) Mängelgewährleistung: Nachbesserung oder Ersatzlieferung nach unserer Wahl. Schlägt dies zweimal fehl, kann Minderung oder Rücktritt verlangt werden. Erhöhte Kosten für Transport außerhalb des Erfüllungsortes müssen nicht getragen werden.

d) Verkürzte Gewährleistungsfrist gilt nicht für Schäden aus Vorsatz, grober Fahrlässigkeit,

Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, Arglist oder Rückgriffsansprüche (§§ 478, 479 BGB).

§ 8 Haftung

- (1) Haftung erfolgt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur für Kardinalpflichtverletzungen sowie für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit.
- (2) Haftung für Mängel richtet sich nach § 7 dieser AGB und den gesetzlichen Bestimmungen.
- (2.1) Verkauf an Geschäftskunden: Gewährleistungsfrist 1 Jahr ab Ablieferung. Unternehmer müssen Ware unverzüglich prüfen, um Mängel geltend zu machen.
- (3) Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ist summenmäßig auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, maximal jedoch auf EUR 300,00 bzw. den Kaufpreis bis max. 300 EUR.
- (4) Bei Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(5) Internetnutzung:

Die Datenkommunikation über das Internet kann nicht fehlerfrei oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Eine Haftung für dauerhafte oder ununterbrochene Verfügbarkeit der Webseite oder der angebotenen Dienste ist ausgeschlossen.

Hinweis zu Open-Source-Software:

Haftungsausschlüsse für Open-Source-Komponenten gelten nach ständiger Rechtsprechung (§ 11 GPL, BGH I ZR 202/06) nur im gesetzlich zulässigen Umfang. Gesetzlich nicht ausschließbare Haftung, insbesondere für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit, bleibt bestehen.

§ 9 Rechtswahl

- (1) Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).
- (2) Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

1. Identität des Verkäufers

Andreas Kühnemann
Strassacker 10
87487 Wiggensbach
Deutschland
Telefon: (08370) 976280
E-Mail: ak@ki-online.com

2. Informationen zum Zustandekommen des Vertrages

Die technischen Schritte zum Vertragsschluss, der Vertragsschluss selbst und die Korrekturmöglichkeiten erfolgen nach Maßgabe des § 2 und § 3 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Teil I).

3. Vertragssprache, Vertragstextspeicherung

3.1. Vertragssprache ist deutsch.

3.2. Der vollständige Vertragstext wird von uns nicht gespeichert. Vor Absenden der Bestellung über das Online-Warenkorbsystem können die Vertragsdaten über die Druckfunktion des Browsers ausgedruckt oder elektronisch gesichert werden. Nach Zugang der Bestellung bei uns werden die Bestelldaten, die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen bei Fernabsatzverträgen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nochmals per E-Mail an Sie übersandt.

3.3. Bei Angebotsanfragen außerhalb des Online-Warenkorbsystems erhalten Sie alle Vertragsdaten im Rahmen eines verbindlichen Angebotes in Textform übersandt, z.B. per E-Mail, welche Sie ausdrucken oder elektronisch sichern können.

4. Wesentliche Merkmale der Ware oder Dienstleistung

Die wesentlichen Merkmale der Ware und/oder Dienstleistung finden sich im jeweiligen Angebot.

5. Preise und Zahlungsmodalitäten

5.1. Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise sowie die Versandkosten stellen Gesamtpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich aller anfallenden Steuern.

5.2. Die anfallenden Versandkosten sind nicht im Kaufpreis enthalten. Sie sind über eine entsprechend bezeichnete Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz oder im jeweiligen Angebot aufrufbar, werden im Laufe des Bestellvorganges gesondert ausgewiesen und sind von Ihnen zusätzlich zu tragen, soweit nicht die versandkostenfreie Lieferung zugesagt ist.

Bei Buchung von Schulungen fallen keine Versandkosten an.

5.3. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Zahlungsarten sind unter einer entsprechend bezeichneten Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz oder im jeweiligen Angebot ausgewiesen.

5.4. Soweit bei den einzelnen Zahlungsarten nicht anders angegeben, sind die Zahlungsansprüche aus dem geschlossenen Vertrag sofort zur Zahlung fällig.

6. Lieferbedingungen

6.1. Die Lieferbedingungen, der Liefertermin sowie gegebenenfalls bestehende Lieferbeschränkungen finden sich unter einer entsprechend bezeichneten Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz oder im jeweiligen Angebot.

6.2. Soweit Sie Verbraucher sind ist gesetzlich geregelt, dass die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie

übergeht, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. Dies gilt nicht, wenn Sie eigenständig ein nicht vom Unternehmer benanntes Transportunternehmen oder eine sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person beauftragt haben.

Sind Sie Unternehmer, erfolgt die Lieferung und Versendung auf Ihre Gefahr.

7. Gesetzliches Mängelhaftungsrecht

7.1. Die Mängelhaftung für unsere Waren und Schulungsleistungen richtet sich nach der Regelung "Gewährleistung" in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Teil I).

7.2. Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und uns sowie dem Spediteur Beanstandungen schnellstmöglich mitzuteilen. Kommen Sie dem nicht nach, hat dies keine Auswirkung auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

8. Schlussbestimmungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.

8.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.

8.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Kempten im Allgäu.

letzte Aktualisierung: 06.10.2025